



## EUROPA HÄLT, WAS ES VERSPRICHT:

wie wir die Arbeit der Europäischen Union effizienter machen können

#EURoad2Sibiu

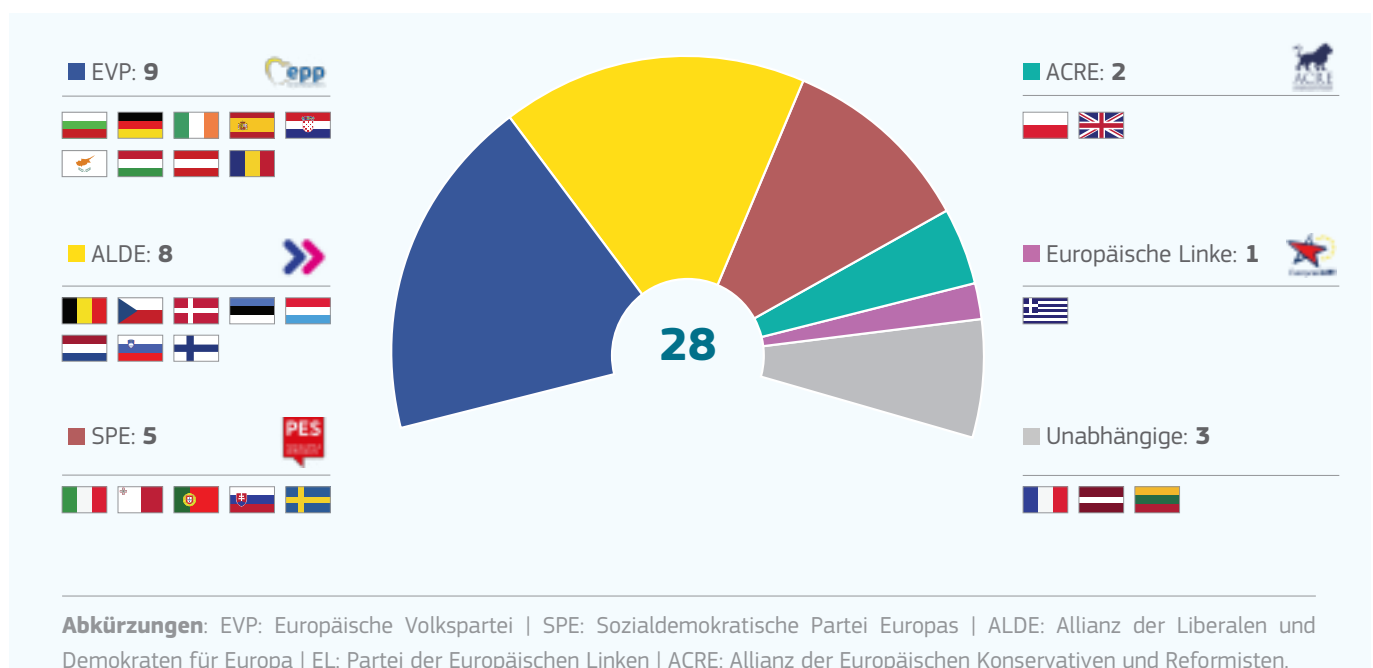
#FutureOfEurope

## Zusammensetzung des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rats – Ausblick auf 2019

Der Präsident der Europäischen Kommission ist zweifach legitimiert – er wird von den demokratisch gewählten Staats- und Regierungschefs im Europäischen Rat nominiert und dann vom Europäischen Parlament gewählt.

### EUROPÄISCHER RAT:

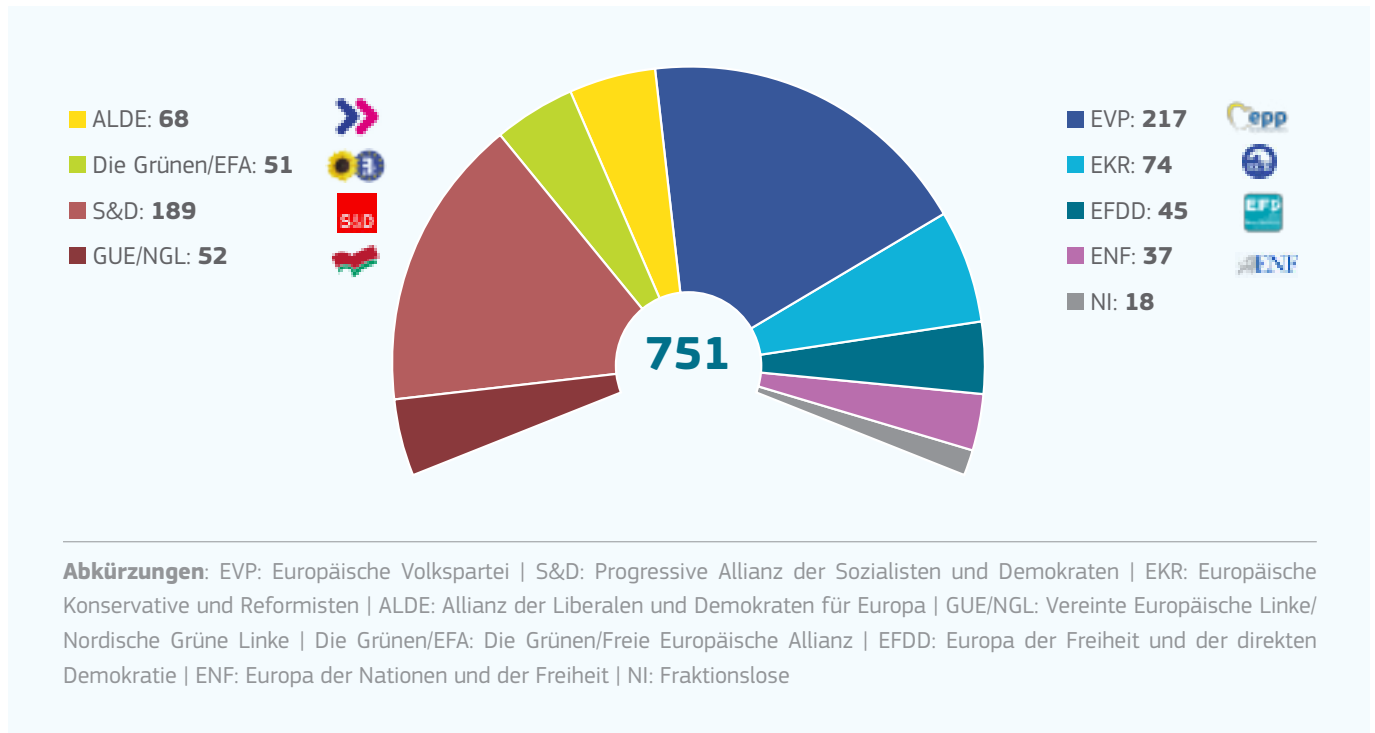
Nach politischer Ausrichtung setzt sich der Europäische Rat derzeit wie folgt zusammen:



Dieses Bild könnte sich jedoch bald ändern. Bis Ende 2019 sollen in 12 Mitgliedstaaten nationale Wahlen stattfinden – mögliche vorgezogene Wahlen nicht eingerechnet – und das Vereinigte Königreich wird die EU verlassen haben. Daher könnte sich der Europäische Rat zu dem Zeitpunkt, an dem über einen neuen Spitzenkandidaten abgestimmt wird, ganz anders zusammensetzen.

## EUROPÄISCHES PARLAMENT:

Im Europäischen Parlament sitzen derzeit acht Fraktionen:



Quelle: Europäisches Parlament

Die größten Verschiebungen bei den Fraktionssitzen dürften sich nach den Europawahlen 2019 aus dem EU-Austritt des Vereinigten Königreichs ergeben.

Das Vereinigte Königreich verfügt derzeit über 73 Sitze, von denen die Mehrheit auf die EKR-Fraktion (21), die S&D-Fraktion (20) und die EFDD-Fraktion (20) entfällt. Somit dürften diese Fraktionen am stärksten betroffen sein, auch aufgrund der vom Europäischen Parlament auf seiner Februar-Plenartagung beschlossenen Neuverteilung der Sitze.

Auch neue nationale politische Parteien könnten eine wichtige Rolle spielen. So ist etwa die Partei La République En Marche! des französischen Präsidenten Emmanuel Macron noch kein Mitglied einer europäischen politischen Partei oder einer Fraktion des Europäischen Parlaments. Da die Partei jedoch bei den letzten Parlamentswahlen in Frankreich mehr als 50 % der Sitze erreicht hat, könnte sie großen Einfluss auf die künftige Zusammensetzung des Europaparlaments nehmen, falls sie sich entscheidet, vor den Europawahlen 2019 einer Fraktion beizutreten.